

NEWTON FOUNDATION

30. Apr. 2026



PRESSEMITTEILUNG / PRESSEBILDER

Helmut Newton. Cars

Im Rahmen des FuoriConcorso (16. – 17. Mai 2026)

Villa Olmo, Como, Italien

15. Mai – 30. Juni 2026

Eröffnung	15. Mai 2026, 10.00 Uhr
Pressekonferenz	13. Mai 2026, 12.00 Uhr, in der Town Hall der Stadt Como, Italien
Laufzeit	15. Mai 2026 – 30. Juni 2026 / Öffnungszeiten: 7.00 – 23.00 Uhr

Am 15. Mai 2026 eröffnet die **Newton Foundation** in Zusammenarbeit mit dem italienischen Luxury Brand **Larusmiani** die Ausstellung **Helmut Newton. Cars**. Ort ist der Garten der Villa Olmo am Lago di Como, welcher im Rahmen des **FuoriConcorso-Events „KraftMeister - where automotive culture becomes art“** zu einer Art Freiluftmuseum wird. Auf 20 großformatigen Panelen wird dem Automobil durch Newtons Fotografien, entstanden zwischen 1956 und 2001, gehuldigt. Gleichzeitig ist es die erste Ausstellung zu diesem wichtigen Thema im Werk Newtons, das in naher Zukunft auch mit einer größeren Präsentation in der Berliner Newton Foundation vertieft werden wird. In Como selbst hat Newton seit den 1970er-Jahren immer wieder gearbeitet, allen voran in der Villa d'Este und ihrem berühmten Garten. Die Ausstellung wird von Matthias Harder, Direktor und Kurator der Newton Foundation, kuratiert.

"There are collectors who accumulate, and patrons who preserve. I have always believed in the second path: that of those who do not merely possess beauty, but assume the responsibility of transmitting it, of keeping it alive for those who will come after us. Helmut Newton was an interpreter of elegant matter. He knew how to see in the automobile what I seek to see in fabric, in cut, in the silhouette of a garment, that unresolved tension between function and desire, between technical precision and pure seduction. His photographs do not document cars: they inhabit them. And in that inhabiting, they reveal something true about the era, about the human condition, about taste as a form of thought. To bring this exhibition to Villa Olmo, on the lake that Newton himself loved and frequented, has been for Larusmiani a natural act, almost inevitable. We are founding partners of FuoriConcorso because we believe the automobile deserves the same curatorial dignity accorded to architecture, to fashion, to art- for this has been, for one hundred years, our most authentic vocation." - Guglielmo Miani, CEO, Larusmiani

Auch mit Autos verbindet Helmut Newton eine lebenslange Leidenschaft; insofern verwundert es nicht, dass das Motiv in seiner Modefotografie über die Jahrzehnte einen wichtigen Platz einnimmt und er später sogar Werbung für zahlreiche renommierte Automarken fotografiert hat. Es begann alles Mitte der 1950er-Jahre, als Newton auf einer Urlaubsreise in Rom an der Via Appia seinen weißen Porsche 356 als Hintergrundmotiv bei einem privaten Porträt seiner Frau June einsetzte, oder etwas später, zurück in

NEWTON FOUNDATION

30. Apr. 2026 Seite 2

Melbourne, erneut bei einem Modeshooting für die australische *Vogue*. Anfang der 1960er-Jahre fotografierte er für das *Adam*-Magazin in Coventry in der Jaguar-Fabrik Herrenmode und plein air in Farbe für die französische *Vogue* Damenmode, diesmal in Verbindung mit einem roten Fiat 1200; 1963 porträtierte er Françoise Sagan im Jaguar E-Type, ebenfalls für die französische *Vogue*, während das britische Fotomodell Jean Shrimpton, wiederum in einem Newton-Modeshooting für die britische *Vogue*, 1966 zur Kühlerfigur eines Rolls Royce wurde, also geschumpft und in der Foto-Vorlage collagiert.

In jenen Jahren experimentierte Newton viel: er fotografierte für *Adam* aus dem Fond eines Facel Vega-Sportwagens mit Blick auf das Armaturenbrett nach außen, während auf der Kühlerhaube die Mode zum Nebenmotiv wurde, in Rom ließ er für die italienische *Vogue* ein Modell aus dem Schiebedach eines Fiat 500 herausragen oder erzählte für die französische *Vogue* in einer großangelegten Bildsequenz die Geschichte um eine rätselhafte junge Frau, die an der französisch-belgischen Grenze mit ihrem Mercedes-Benz 190 von Zollbeamten kontrolliert wird. Solch ungewöhnliche Narrationen oder verdichtete Einzelbilder realisierte er auch in den 1970er-, 80er- und 90er-Jahren, wie wir in dieser kleinen, aber repräsentativen Auswahl von 38 Aufnahmen aus sechs Jahrzehnten sehen können. So taucht das Auto als Motiv hundertfach in den unterschiedlichsten Situationen in seiner Fotografie auf, mal im Hintergrund, gewissermaßen als luxuriöses Accessoire, aber auch als gleichberechtigtes Motiv. In seinen Werbekampagnen, beispielsweise für den New Beetle, realisiert 1999 in Mailand, oder für Italdesign im gleichen Jahr, verschob er den inhaltlichen Fokus natürlich noch mehr auf das Automobil und sein Design, ohne jedoch auf Menschen als Modelle zu verzichten.

In der aktuellen Ausstellung wird als Highlight erstmals ein Modebild aus Como gezeigt, welches 1996 für die italienische *Vogue* entstand: eine blonde Frau mit hochtupierten Haaren im engen schwarzen Cocktailkleid steht neben einem Alfa Romeo Spider. Im offenen Kofferraum sehen wir einen geöffneten Aktenkoffer mit Bündeln von 100.000 Lire-Scheinen. Der Sportwagen hat ein Autokennzeichen der Stadt Como. Was es mit diesem Geldkoffer auf sich hat, darüber lässt sich natürlich nur spekulieren – eine für sein Werk geradezu charakteristische und ambivalente Zutat in Newtons Modebild.

Im Jahr 2022 feierte **Larusmiani** 100-jähriges Jubiläum und blickte dabei auf den Erfolg von drei Generationen zurück, die tragenden Säulen des Unternehmens. Heute steht die Marke für echtes „Made in Italy“ und bewahrt die handwerklichen Traditionen, während sie stets zukunftsgerichtet arbeitet und neue moderne Trends erforscht. Larusmiani ist zudem Gründungspartner von FuoriConcorso – eine Rolle, die über reines Sponsoring hinausgeht. Seit der Entstehung der Veranstaltung hat die Marke dazu beigetragen, deren Ästhetik und Positionierung zu definieren, und ein Format mitgestaltet, in dem Automobil-Kultur in Verbindung mit Design, Mode und Lifestyle präsentiert wird. Dieser Ansatz spiegelt auch die Vision von Larusmiani wider, in der Handwerkskunst und zeitgenössische Kultur miteinander koexistieren. Mehr dazu: <https://larusmiani.com/>

In diesem Jahr präsentiert FuoriConcorso „KraftMeister“ als Hommage an die Seele deutscher Handwerkskunst. FuoriConcorso KraftMeister huldigt der deutschen Ingenieurskunst, verwandelt in ein immersives Erlebnis, bei dem prägende Serienfahrzeuge, Motorsport-Ikonen sowie avantgardistische Konzeptautos zusammen mit einer Auswahl renommierter deutscher Tuner gezeigt werden. Es ist eine visionäre Reise in die Automobilgeschichte, die von Dominanz, Geschwindigkeit und Präzision geprägt ist. Design ist hier reine Funktion: Mehr dazu: <https://www.fuoricorcorso.org/>

NEWTON FOUNDATION

30. Apr. 2026 Seite 3

Organisiert und ermöglicht durch:



Con il patrocinio di:



Für Pressematerial und Interviews zur Ausstellung „Helmut Newton. Cars“ kontaktieren Sie bitte:
Nadine Dinter PR, Fasanenstraße 70, 10719 Berlin, Tel.: +49 151 1237 09 51 | presse@nadine-dinter.de

Für Pressematerial und Interviews kontaktieren Sie bitte:
Emanuele Bedetti, Head of Press Communications - FuoriConcorso - Larusmiani
Tel.: +39 351 8922000 | Email: press@fuoriconcorso.org



01 Helmut Newton
June, Via Appia Antica, Rome 1956,
(Porsche 356)
© Helmut Newton Foundation



02 Helmut Newton
Madeleine de Rauch, French *Vogue*,
1961, (Fiat 1200)
© Helmut Newton Foundation



03 Helmut Newton
At the French-Belgian Border, French
Vogue, 1962, (Mercedes Benz 190c)
© Helmut Newton Foundation



04 Helmut Newton
Princess Caroline of Monaco
Monaco 1985, (Mercedes-Benz 280 SL)
© Helmut Newton Foundation



05 Helmut Newton
Isabella Rossellini, Paris 1990
© Helmut Newton Foundation



06 Helmut Newton
BMW, Monaco 1991, (BMW Z1)
© Helmut Newton Foundation

NEWTON FOUNDATION

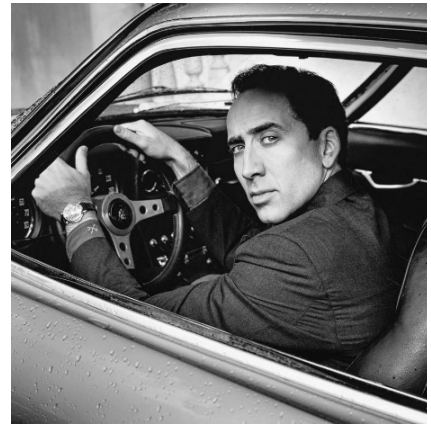
30. Apr. 2026 Seite 4



07 Helmut Newton
Italian *Vogue*, Lake Como 1996
(Alfa Romeo Spider 2.0)
© Helmut Newton Foundation



08 Helmut Newton
New Beetle, Milan 1999
(VW Beetle)
© Helmut Newton Foundation



09 Helmut Newton
Nicolas Cage, Hollywood 1998
(Lamborghini Miura)
© Helmut Newton Foundation

Helmut Newton. Cars

Bitte beachten Sie das Copyright! Die Verwendung der Bilder im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung „Helmut Newton. Cars“ (15.5.2026 – 30.6.2026) in der Villa Olmo (Italien) ist frei. Dieses Bildmaterial darf nur einmalig und nur im Rahmen der Berichterstattung zur o.g. Ausstellung verwendet werden. Die Abbildungen müssen im vollen Bildformat abgedruckt werden und dürfen weder angeschnitten, noch seitwärts gedreht oder überschrieben werden. Die Rechte für Titelbildnutzung und Bildstrecken müssen separat von der Newton Foundation genehmigt werden. Nach Gebrauch (bis spätestens 10.7.2026) sind sämtliche Daten von allen Speichermedien zu löschen. Wir bitten um Zusendung von zwei Belegexemplaren an die unten genannte Adresse:

Kontakt

Dr. Matthias Harder
Jebensstraße 2, 10623 Berlin
Tel.: +49 30 3186 4856
info@newton-foundation.org
www.newton-foundation.org